

Erstaunliche Miniloop - klein aber oho

Norbert Litz HB9BWY (norbert-litz@gmx.ch)

Für das 10- bis 60-m-Band. Auf 80 m mit 2 weiteren Windungen wurde aus Gründen der mechanischen Stabilität verzichtet. Die Antenne, für in- und outdoor geeignet, besteht im Wesentlichen aus 5 Komponenten:

1. Wicklung

2-mm-Aludraht / 4 Windungen / 23 cm Durchmesser, 2 cm Windungsabstand.

2. Drehko

Ca. 150 pF - möglichst grosser Plattenabstand für grosses U bzw. P.

3. Holzsockel

In den der untere Teil der Windungen geklemmt wird.

4. Abgriff 1

Wdg entspr. QRG: z.B. $60 + 40 \text{ m} = 4 / 30 \text{ m} = 3 / 20 + 18 \text{ m} = 2 / < 18 \text{ m} = 1$.

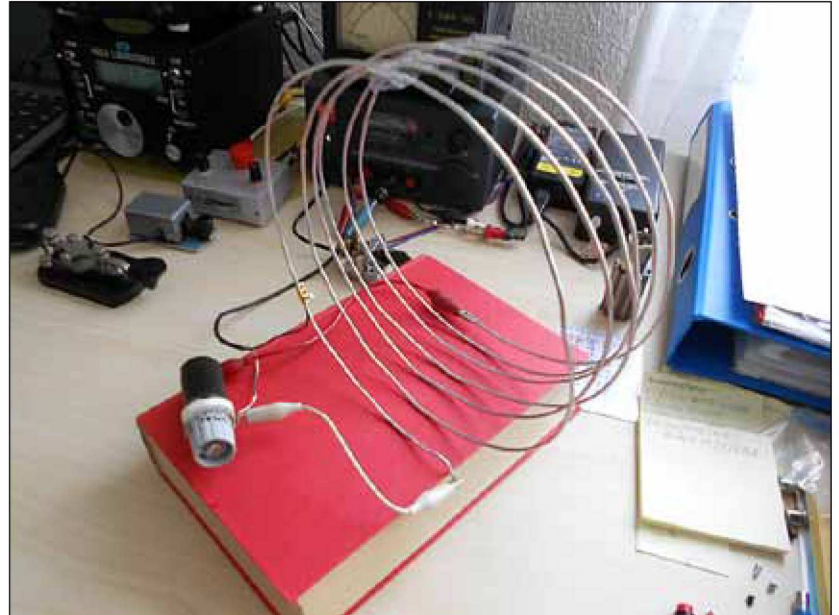
5. Abgriff 2

Für 50 Ω, liegt bei ca. $\frac{1}{4}$ Wdg ± ab Masse = «heisser» Pol des Steckers.

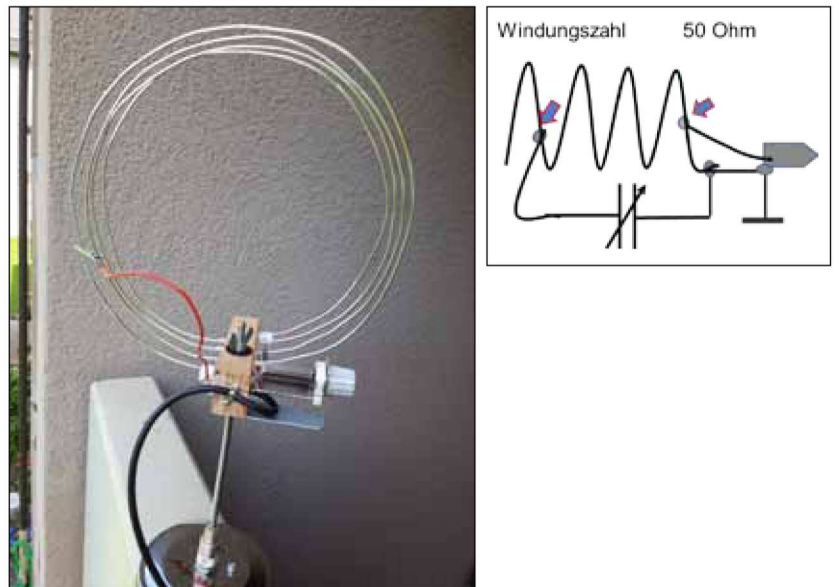
Highlights

15.05.22 / starke Gewitter über Obwalden, aber QSO (30 W + Mini-loop) mit LA4EJA und GØSDD mit beidseitig 599 bzw. 589 ohne QSB und QRN.

Immer wieder zeigt RBN, dass ich auch in grosser Distanz aufgenommen werde, wie z.B. USA / Canada / Japan / China / Brasilien und New Zealand. ■



Miniloop mit 6 Windungen (Versuchsanordnung für 80 m)



Miniloop mit 4 Windungen (gemäss Text)

HamGroup-Diskussion "Antennen"
www.hamgroups.ch/antennen



RBN-Response mit 35 Watt auf 20 m